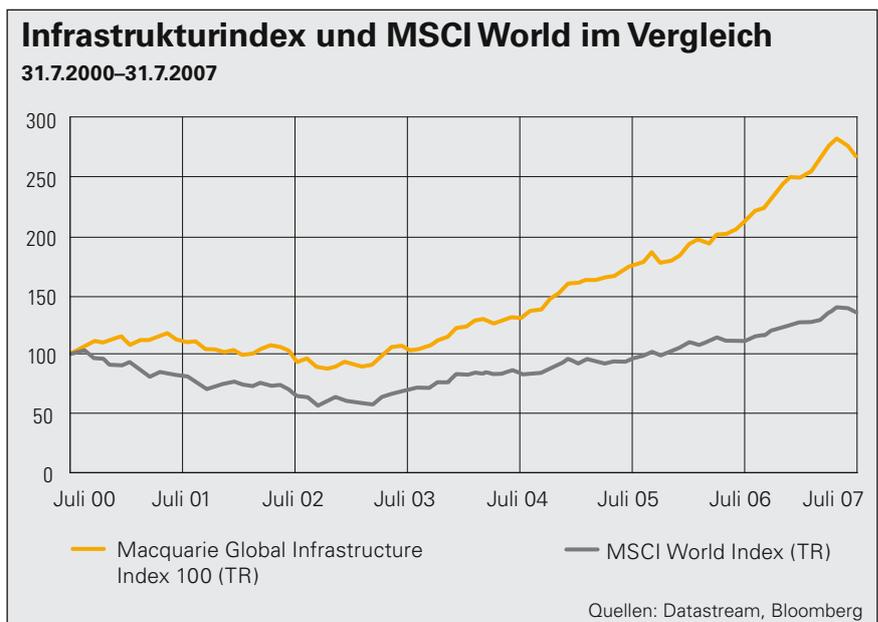


- geringe Korrelation zu traditionellen Anlageklassen

Wie kann in Infrastruktur investiert werden?

Nicht alle Infrastrukturvorhaben sind von Erfolg gekrönt. So bergen einzelne Projekte (z.B. der Eurotunnel) erhebliche Risiken. Aufgrund meist hoher Investitionsvolumina kommen Direktinvestitionen ohnehin nur für institutionelle Investoren in Frage. Über geschlossene Fonds und zunehmend auch über liquide Publikumsfonds, die mehrere Vorhaben bündeln und von einem erfahrenen Investmentmanager betreut werden, können private Anleger am Trend partizipieren. Von den weltweit steigenden Infrastrukturausgaben werden aber auch zahlreiche börsennotierte Unternehmen profitieren. Ein von Macquarie, einer auf Infrastrukturinvestments spezialisierten australischen Bank, geschaffener Index entwickelte sich in den letzten Jahren überdurchschnittlich.

Die vielfältigen Marktchancen eröffnen Möglichkeiten zur Generierung



von Mehrwert durch eine erfolgreiche Titelauswahl (z.B. Bauunternehmen, Versorger). Zudem kann im Rahmen einer sinnvollen Diversifikation des Vermögens von der in der Vergangenheit vergleichsweise geringen Korrelation zu anderen Anlageklassen profitiert werden.

Ohne ein gut ausgebautes Verkehrsnetz, sauberes Wasser und zuverlässige Telekommunikationsnetze ist nachhaltiges Wachstum undenkbar. Weltweit sind stetige Investitionen notwendig. Auch Privatanleger können an dieser Entwicklung partizipieren. ●

Die Entwicklung und Entstehung der LGT Bern

Die Niederlassung Bern der LGT Bank (Schweiz) AG entstand 1992 unter der Leitung von Roland Nyffeler noch unter dem Namen Schweizerische Treuhandgesellschaft (STG). Das kleine Team entwickelte sich in den letzten 15 Jahren kontinuierlich und beschäftigt heute 18 Mitarbeitende.

Als strategischer Meilenstein kann die Übernahme der STG durch die LGT Group im Jahre 2003 bezeichnet werden. Eine Übernahme, die sich in jeder Hinsicht für alle beteiligten Parteien auszahlt hat. Geographisch ist die Niederlassung Bern hauptsächlich für die Kunden in der Region Bern/Mittelland zuständig. Die Dienstleistungen umfassen insbesondere die Vermögensberatung und -verwaltung, die Vorsorge- und Nachlassregelung sowie die Steuerplanung. Ausserdem werden für Kunden der LGT

auch Hypothekendarfinanzierungen und Strukturierungen angeboten.

Da die LGT die stete Kundennähe als ihr Credo versteht, werden die Kunden in angrenzenden Gebieten, wie dem Berner Oberland oder dem Kanton Freiburg, aktiv betreut. Weiter werden – historisch bedingt – auch einige ausländische Mandate wahrgenommen. Wealth Management ist in Bern keine Modeerscheinung, die kommt und geht, sondern es ist eine Philosophie, die von den Beratern für die Kunden gelebt wird. Eine äusserst tiefe Personalfuktuation sowie eine langjährige Kundenbetreuung, gepaart mit der Kunst des Wealth Managements – das heisst, mit innovativen Methoden und Instrumenten bleibende Werte schaffen, erhalten und mehren – garantieren auch in Zukunft den Erfolg der LGT am Standort Bern.

Die Dienstleistungen der LGT Bank (Schweiz) AG in Bern umfassen insbesondere die Vermögensberatung und -verwaltung, die Vorsorge- und Nachlassregelung, die Steuerplanung sowie Hypothekendarfinanzierungen und Strukturierungen.